



Der verborgene Gott – Ein Vortrag von Klaus Harpprecht zum Thema: Kirche in der NS Zeit

12.04.2013 09:22

LOCCUM: Am Sonnabend, 13. April 2013, um 19.30 Uhr spricht der Autor, frühere Zeit-Journalist und Berater von Bundeskanzler Willy Brandt Klaus Harpprecht im Kloster Loccum über die Rolle der Kirche in der Zeit des Nationalsozialismus.

„Kloster und Landeskirche haben unter der Herrschaft der Nationalsozialisten keine rühmensewerte Rolle gespielt. Das gilt besonders für die Jahre nach der Zerstörung der Synagogen im November 1938.“ In dieser Zeit war Landesbischof August Marahrens der Abt des Klosters Loccum. Seine Wochenbriefe an die Pastoren der Landeskirche sind ein wichtiges Dokument für den Anpassungsprozess der Kirche. Der Publizist Klaus Harpprecht beschäftigt sich in seinem Vortrag mit diesem Kapitel in der Geschichte Loccums im Zusammenhang mit der Rolle der evangelischen Kirche in der NS Zeit.

19.30 Uhr / Klosterkirche Loccum

Ein Vortrag von und mit Klaus Harpprecht (Autor) und Frank Arnold (Sprecher).

Einführung: Hanjo Kesting.

Einladung zur Text- und Bildberichterstattung:

Vertreterinnen und Vertreter der Presse sind zur Berichterstattung eingeladen.

Fotojournalisten werden gebeten, am Sonnabend in der Kirche möglichst frühzeitig (bis 19.00 Uhr)

Kontakt mit dem Leiter Kultur und Öffentlichkeitsarbeit, Roger Cericius (0160 / 905 78 428)

aufzunehmen. Während der Veranstaltung ist das Fotografieren nur eingeschränkt möglich.

 [Klaus Harpprecht_Fotograf Isolde Ohlbaum.gif \(144,5 KiB\)](#)